

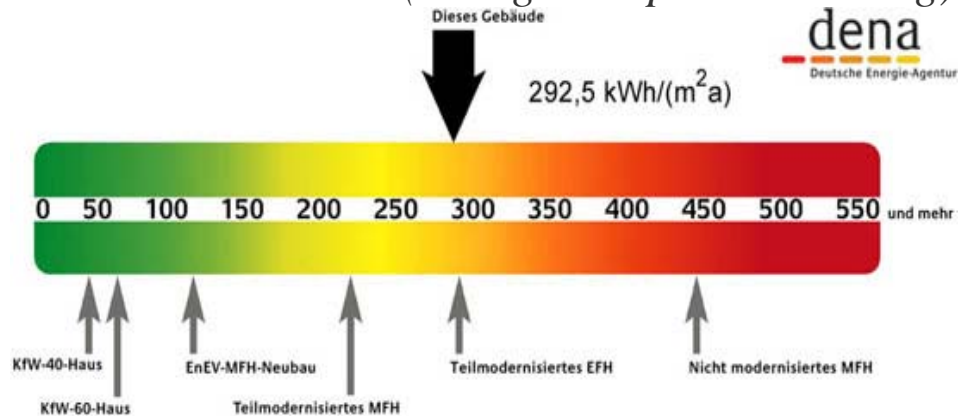
HAUS verkaufen? Wohnung vermieten?

Zeigen Sie dem Käufer/Mieter wie gut Ihr Haus ist.

Der Energieausweis ist bereit zu halten.

Energiepass / Energieausweis

lt. EnEV 2007/2009 (Energieeinsparverordnung)



Hier sieht Ihr Käufer den ENERGIEKENNWERT des Hauses. In diesem Beispiel 292,5 kWh/m² a.

- Mein Angebot für Sie:
- Energieausweis/Energiepass für Wohnhäuser bis 1000 m²
- Energieausweis nach Verbrauch ab 50,00 Euro
- Energieausweis nach Bedarf ab 150 Euro .

[Als Rentner mit einem Kleinbetrieb bin ich nach §19 UStG von der Einziehung von MWST für das Finanzamt befreit. Sie zahlen bei mir keine Mehrwertsteuer!](#)



Vor-Ort-Berater (gelistet beim BAFA)

Bundesamt für Wirtschaft/Ausfuhrkontrolle

Energieausweis Aussteller (BAFA 111 788)

Gebäudeenergieberater im Handwerk mit Zertifikat

Handwerkskammer Flensburg

Terminvereinbarung und Vorgespräch:

Klaus-Dieter Wittek in 24988 Oeversee

Telefon 04630 932 34

Email: energiepass-wittek@foni.net

www.energiepass-wittek-flensburg.de

Vor-Ort-Beratung - Energiesparberatung

Angelehnt an die Richtlinien des: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. (BAfA)

Diese ausführliche energetische Gebäude-**Energiespar**-Beratung, plus Berechnungen, **kann jeder Wohnhausbesitzer von mir erhalten.**

Beratungsstunde 29,00 Euro. Anfahrt Pauschal im Nahbereich 20,00 Euro.

Als Rentner mit einem Kleinbetrieb bin ich nach §19 UStG von der Einziehung von MWST für das Finanzamt befreit. Sie zahlen bei mir keine Mehrwertsteuer!

Die Eckpunkte der ausführlichen VOR-ORT-BERATUNG

1. **Erfassung der Gebäudedaten.** (Zeichnungen - Aufmaß - Heizanlage)
2. **Berechnung der U-Werte.** (Bauteilberechnungen)
3. **Bedarfsberechnung (IST-Wert)** mit einem zertifizierten Computerprogramm.
4. **Beratung. (SOLL-Wert)** (Einsparziele - Investitions-Etat - Visionen und Wünsche - Machbarkeitsprüfung - Wirtschaftlichkeit)
5. **ep.** (Heiztechnik - Anlagentechnik - Energieträger - Bivalente Lösungen)
6. **Computergestützte Modellrechnungen** auf Basis der EnEV und der Kunden-Beratungsergebnisse.
7. **Präsentation und Besprechung** der berechneten Einspar-Varianten.
8. **Bauphysik und Nutzung** in Einklang bringen.
9. **Wie** sind zusätzlich **kostenlos** Energiekosten einzusparen.
10. **Einsparberechnungen und Einsparvorschläge** an den Auftraggeber aushändigen. Die Unterlagen können als energetische Grundlage für Gebäude-Optimierungsinvestition dienen.

Größten Einfluss (big point) auf das Berechnungsergebnis hat die **Anlagenaufwandszahl ep.**

Deshalb ist hier ein Schwerpunkt meiner intensiven Beratung.

Hier geht es um Energieträger, Lagersysteme, Wärmeerzeuger, Abgassysteme, Wärmeverteilungssysteme, Warmwasserbereitung, Puffersysteme, Leitungssysteme, Umlaufbeschleuniger, hydraulischen Abgleich, Raum-Heizflächen, Temperaturspreizungen, Staubverschmelzung, schwarzen Staub, Regeltechnik, Hilfsenergie (Strom) und natürlich um die Einbindung sogenannter alternativer Energiesysteme.